



| [radsportverband.at](https://www.radsportverband.at)



Schulungsunterlagen für sportliche Leiter und Betreuer

Sparten: MTB/CX

Informationsstand: 08. März 2022

Lizenz

Die Lizenz ist ein Ausweis, mit dem der Inhaber seine Verpflichtung bestätigt, die Statuten und Reglements zu beachten und die ihm die Teilnahme an vom ÖRV bzw. der UCI genehmigten Radrennen gestattet.

Die Lizenz wird durch den Wohnsitz-Verband ausgestellt.

Jeder Teilnehmer an einer vom Österreichischen-Radsport-Verband kontrollierten Radsportveranstaltung muss im Besitz einer gültigen Radsportlizenz für das laufende Sportjahr sein, entsprechend seinen Aktivitäten.

Wer benötigt eine Lizenz?

- a) Wettkampfsportler (Frauen oder Herren aller Disziplinen und Kategorien) b) Sportliche Leiter
- b) Mannschaftsbetreuer
- c) Trainer
- d) Motorrad-Kommissare / Schrittmacher
- e) Arzt / Sanitäter
- f) Mechaniker
- g) Kommissare (alle Klassen, Zeitnehmer)
- h) Organisationsleiter
- i) Zielfilm
- j) Sprecher (Radio-Tour)
- k) Sprecher (Start- Zielbereich)
- l) Chauffeure

ÖRV/UEC/UCI

Die Kategorien Elite und Junioren werden im Allgemeinen durch das UCI-Reglement definiert; diese werden in ein nationales Reglement eingearbeitet.

Für die Kategorien U9-U17 besteht kein UCI-Regelwerk. Diese Kategorien werden über ein nationales Reglement geregelt.

Kategorien

Männer	Frauen	Alter
MU09	WU09	von 7 und 8 Jahren
MU11	WU11	von 9 und 10 Jahren
MU13	WU13	von 11 und 12 Jahren
MU15	WU15	von 13 und 14 Jahren
MU17	WU17	von 15 und 16 Jahren
MJ (Junioren)	WJ (Juniorinnen)	von 17 und 18 Jahren
MU (Männer U23)	WU (Frauen U23)	von 19 bis 22 Jahren
ME (Männer Elite)	WE (Frauen Elite)	von 23 und älter
MSK (Männer Sportklasse)	WSK (Frauen Sportklasse)	von 16 und älter
MM1 und MM2 (Masters 1 und 2)		von 35 bis 49 Jahren // 50+

Trikot

- Kein Fahrer wird zum Start zugelassen, der andere Bekleidung als die des Vereines oder Klubs trägt, dem er angehört. Ausgenommen sind Führungstrikots!
- Triathlonanzüge (-trikots) bzw. Trikots ohne Ärmeln sind verboten.

Socken/Überschuhe

Socken und Überschuhe dürfen die Hälfte der Distanz zwischen der Mitte des lateral malleolus und der Mitte des fibula head nicht überschreiten.



Laufräder/Reifen

- Der maximale Durchmesser darf 29 Zoll betragen.
- Bei Radquer-Rädern darf die Reifenbreite (gemessen an der breitesten Stelle) 33 mm nicht überschreiten und die Reifen dürfen keine Spikes oder Nägel enthalten.

MTB Rad

- Mindestgewicht 6,8kg (abnehmbare Teile sind nicht mitzurechnen)
- Lenkerstopfen sind Pflicht!
- Gewölbte Rennlenker sind verboten

Start - Ziel

- Glockenzeichen läutet die letzte Runde ein
- Start: Riders Briefing zumindest 10 Min vor Start
- Umwelt: Wegwerfen von Abfällen Flaschen nur in vom Veranstalter gekennzeichneten Bereichen (TFZ) erlaubt – wenn nicht anders kommuniziert

TFZ Technical Feed Zone

- Wenn von der Rennleitung bzw. des Veranstalters nicht anders vorgesehen, ist das Verpflegen entlang der gesamten Strecke, mit Ausnahme eines vom Rennleiter festgelegten Bereiches nach dem Start und vor dem Ziel, erlaubt.
- Während der Verpflegung ist kein Körperkontakt zwischen Fahrer und Betreuer gestattet.
- Trinkflaschen dürfen vom Betreuer nicht am Rad platziert werden.
- Es ist verboten, während der Trinkflaschen- oder Verpflegungsübergabe neben dem Fahrer zu laufen bzw. den Fahrer anzuspritzen.
- Zurückfahren ist verboten – wenn jemand anders dadurch behindert wird.

Behebung von Defekten

- Die Reparatur des Rades, der Austausch aller Räder bzw. Reparatur & Austausch aller Komponenten ist in der Technical Feed Zone (TFZ) erlaubt.
- Der Tausch des kompletten MTB's ist verboten!
- Unerlaubte Reparatur des Rades, Wechseln des Rades, nichtgenehmigtes Verpflegen oder Hilfestellung von außen führt zur **Disqualifikation**.

Nationale Meisterschaften

- An den Nationalen Meisterschaften werden folgende Rennfahrer gewertet:
 - alle österreichischen Staatsbürger und Doppelstaatsbürger mit einer gültigen ÖRV-Lizenz oder alle österreichischen Staatsbürger und Doppelstaatsbürger mit einer gültigen ausländischen Lizenz,
- Hinderungsgrund für die Erteilung einer Startgenehmigung bei Doppelstaatsbürgern - eine Teilnahme an Meisterschaften von anderen UCI-Mitgliedsverbänden in der betreffenden Saison
- Teilnahmeberechtigt an Nationalen Meisterschaften sind auch ausländ. Fahrer/innen.
- Bei Nationalen Meisterschaften ist die Teilnahme nur in der jeweiligen Kategorie bzw. Klasse möglich.
- Bei sämtlichen Österreichischen Meisterschaften dürfen nur Fahrer mit einer Jahreslizenz an den Start gehen, allfällige Ausnahmen sind durch den ÖRV-Sportausschuss zu genehmigen.

div. Verstöße

- Am Trikot ziehen, schieben oder ziehen eines anderen Teilnehmers (aktiv oder passiv), anlehnen, verbotene Hilfe zwischen Fahrern verschiedener Vereine
 - 1.Fall Rückreihung
 - 2.Fall Disqualifikation
- Behinderung des Gegners beim Zielsprint, Unsportlichkeit gegenüber anderen Teilnehmern, Abkürzen der Rennstrecke, Ersetzen eines anderen Fahrers, Loslassen des Lenkers mit beiden Händen bei einem Massen-Zielsprint
 - Vergehen leicht Zeitstrafe u./od. Rückreihung
 - Vergehen schwer Disqualifikation

div. Verstöße

- Unanständiges Verhalten, aggressive oder ordinäre Sprache, Respektlosigkeit gegenüber Offiziellen oder dem Publikum. Dies gilt auch für die ihn begleitenden Personen (z.B.:Trainer, Betreuer, Eltern, etc.). Die Strafe wird gegenüber dem/der FahrerIn ausgesprochen

1.Fall Verwarnung (und Geldstrafe)

2.Fall Disqualifikation
Tätlichkeit: Sperre

- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Start bei Rennen, für die eine Nennung abgegeben wurde

	1.Fall	2.Fall	3.Fall
Erwachsene	Verwarnung	€ 50,--	€ 100,--
Nachwuchs	Verwarnung	€ 25,--	€ 50,--

Fairness & Fairplay

- Als Betreuer, Trainer oder Eltern hat man eine Vorbildfunktion; Einhaltung des Reglements ist eine Selbstverständlichkeit und auch vorzuleben!
- Respektvoller Umgang miteinander!
- Entscheidungen des Kommissarskollegiums sind anzuerkennen.

Betreuung von RadsportlerInnen Allgemein

Vor der Abfahrt hat sich der Betreuer über folgende Details des Rennens zu informieren:

- ✓ Studium der Ausschreibung (Technical Guide)
- ✓ schnellste Anfahrt zum Startort ausfindig machen
- ✓ genaue Abfahrtszeit und Treffpunkt fixieren
- ✓ zeitgerechte Abfahrt

Grundsätzlich sollte man zumindest 1,5 Stunden vor dem Start ankommen, damit sich Fahrer und Betreuer ohne leistungshemmende Hektik auf den Start vorbereiten können. Bei längerer Anreise sollte zusätzlich Zeit für eine Mahlzeit vor dem Start eingeplant werden.

Bei Unklarheiten über Strecke, Technical Feed Zone (o.ä.) – Fragen für die Rennleitung und/oder Veranstalter vorbereiten (!! Abklärung vor ORT !!).

Checkliste für Betreuer

- ✓ genügend Trinkflaschen
- ✓ im Sommer Kühltaschen
- ✓ Stoßpumpe/Kompressor
- ✓ Wasserkanister
- ✓ Verbandsmaterial
- ✓ Werkzeug
- ✓ Ersatzmaterial
- ✓ Material zur Montage von Rahmennummern (Schnur, Draht, Kabelbinder)
- ✓ Sicherheitsnadeln für Startnummern
- ✓ Betreuerlizenz
- ✓ (Fahrerlizenzen)

Vor dem Start (Betreuer)

- ✓ Das Teamauto SICHER in der Nähe des Zieles abstellen. Im Allgemeinen werden durch den Veranstalter Parkmöglichkeiten angewiesen
- ✓ Beachte, dass sich bereits andere Kategorien auf der Strecke im Rennen befinden könnten (ist auch für die Anreise zum Start/Permanence wichtig)
- ✓ Den Anweisungen der Exekutive bzw. der Funktionäre und Helfer des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten
- ✓ Abholung der Startnummern/Transponder - am besten erscheint der Betreuer mit allen Lizenzen bei der Startnummernausgabe. Bei dieser Gelegenheit sollte man sich auch nach der richtigen Montage des Transponders erkundigen
- ✓ Kontrolle der ordnungsgemäßen Montage der Startnummer bei den FahrerInnen
- ✓ Kontrolle der Rennmaschinen der RadsportlerInnen
- ✓ Ersatzlaufräder aufpumpen. Bei Schlechtwetter auch Regenschutzbekleidung (Pelerinen, Handschuhe) vorbereiten
- ✓ Vorbereitung der Verpflegung für die Fahrer während des Rennens

Vor dem Start (Sportler)

- Aufwärmen: Das Aufwärmen auf der Strecke während des Rennens ist im Allgemeinen verboten!
- Außerdem muss der Fahrer seine genaue Startzeit wissen, damit er optimal aufgewärmt und zeitgerecht am Start erscheint.
- Im Zielbereich ist das Hin- und Herfahren während des Rennens verboten.

Während dem Rennen

- Der Start eines Rennens kann sofort oder neutralisiert erfolgen. Im Falle eines neutralen Starts wird das Rennen meist nach wenigen Kilometern vom Rennleiter durch den Startschuss (grüne Flagge) freigegeben.
- Während des Rennens gilt: Immer die Anweisungen der Rennleitung beachten!

Zieleinlauf

- Grundsätzlich nach dem Zieleinlauf keine Diskussion mit den Fahrern über das Rennen beginnen. Die Sportler sind (ebenso wie der Betreuer) nervlich angespannt und kaum aufnahmefähig. Spätere Diskussionen sollten auf jeden Fall unter Ausschluss der Zuschauer/Medien ausgetragen werden.
- Keine Hektik aufkommen lassen - mit der nötigen Ruhe geht alles schneller! Während die Fahrer unter der Dusche sind, werden die Startnummern retourniert, die Räder verladen und das Funkgerät zurückgegeben. Der Betreuer hat auch dafür zu sorgen, dass seine Sportler zeitgerecht und entsprechend gekleidet (Trainingsanzug, Überjacke) zur Siegerehrung erscheinen.

Alkoholkonsum

- Für ALLE Lizenznehmer besteht während einer Veranstaltung absolutes Alkoholverbot!
- Gem. 2.11.804 ÖRV-Strafenkatalog droht bei Zuwiderhandeln der sofortige Lizenzentzug.

Anti-Doping Kontrollen

Die Anti-Doping-Kontrolle muss bei folgenden Rennen durchgeführt werden:

- Olympische Spiele, WM, EM und regionale Spiele
- Rekordversuche
- anderen Veranstaltungen des int. Terminkalenders, die seitens der UCI dafür vorgesehen sind
- Bei Österreichischen Meisterschaften vor allem im Elite-Bereich kann davon ausgegangen werden, dass die nationale Anti-Doping-Institution (NADA) Anti-Doping-Kontrollen veranlasst

Anti-Doping Kontrollen

- Gekennzeichnete AD-Chaperons informieren unmittelbar nach dem Zieleinlauf jene Fahrer, die sich einer AD-Kontrolle unterziehen müssen und weichen diesen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von der Seite.
- Ein geeigneter AD-Raum muss in vertretbarer Nähe zur Ziellinie eingerichtet werden. Dieser Raum muss ab der Ziellinie deutlich gekennzeichnet sein. Dieser Raum muss geräumig sein und abgeteilte Räumlichkeiten für vorbereitende Formalitäten und für die Proben-Entnahme aufweisen, weiters muss es einen Warteraum für Fahrer geben (nicht der Öffentlichkeit zugänglich).
- Der Fahrer kann in Begleitung eines Betreuers und eines Dolmetsch sein.
- Der Fahrer, sein Betreuer und der Dolmetsch sowie die Gegenstände die sie mitführen, können beim Eintritt und beim Verlassen des Dopingraumes durchsucht werden.
- Wenn der Fahrer vor der Durchführung der Kontrolle den Dopingraum verlässt wird er als positiv eingestuft. Die Entnahme kann nicht verzögert werden, z.B. um das Eintreffen des Betreuers oder Dolmetsch des Fahrers abzuwarten.
- Die Versiegelung und Verpackung der abgegebenen Urinproben (A- und B-Probe) erfolgt im Beisein des Fahrers/Beteuers.
- Nach der Entnahme wird das vorgesehene Formular von Doping-Kontrollor/Arzt und Fahrer unterschrieben. Zuvor kann der Fahrer noch gegebenenfalls Anmerkungen zur Dopingproben-Entnahme auf dem Formular anbringen. Verweigert der Fahrer die Unterschrift, wird dies vom Doping-Kontrollor/Arzt vermerkt.
- Außer im Falle höherer Gewalt wird jeder Fahrer, der sich nicht innerhalb der angegebenen Frist der Doping-Kontrolle unterzieht, als positiv angesehen.
- Jeder Lizenzinhaber (Fahrer, Betreuer, sportlicher Leiter, Masseur, Mechaniker usw.), der direkt oder indirekt zum Doping eines Fahrers beiträgt, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Anti-Doping-Kontrolle beeinträchtigt oder der sich im Besitz von Dopingsubstanzen oder von Mitteln befindet, die das Ergebnis der Analyse anlässlich eines Rennens oder Trainings beeinflussen könnte, wird mit den von der UCI bzw. der Österreichischen AD-Institution NADA vorgesehenen Sanktionen bestraft.



| radsportverband.at